



<https://biz.ii/2wpv>

VORSICHT VOR DIESEM TRICK: FALSCHER POLIZEI- UND ZOLLBEAMTE DURCHSUCHEN WOHNUNG

Veröffentlicht am 06.08.2019 um 18:00 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Zwei Unbekannte haben sich am gestrigen Montagvormittag, 5. August 2019, bei einer 38-Jährigen Theodor-Lessing-Ring in Garbsen durchsucht. Mit der E geflüchtet. Den ersten Ermittlungen des Fachkommissaria Uhr die Wohnung der 38-Jährigen aufgesucht. Sie gaben ihren Mann wegen Steuerschulden festgenommen hätte Garbsenerin ließ die beiden falschen Beamten in ihre Woh Bewohnerin mit Gewalt sowie dem Tode. Nachdem sie unbekante Richtung. Ein falscher Beamter ist rund 1,70 M Haar und spricht Hochdeutsch. Er war mit schwarzen Sch Bei der "Durchsuchung" trug er Einweghandschuhe. Sein k Aussehen und circa 50 Jahre alt. Er war mit einer hellblau rechten Brusttasche bekleidet. Auch er trug weiße Einwe beide Täter sehr auffällige Augenringe hatten. Hinweise zu den Gesuchten nimmt der Kriminaldauerdienst Hannover unter der Rufnummer 0511/109-5555 entgegen.



Tipps der Polizei

Lassen Sie grundsätzlich keine Unbekannten in Ihre Wohnung. Fordern Sie von angeblichen Amtspersonen, zum Beispiel Polizisten, den Dienstausweis. Rufen Sie beim geringsten Zweifel bei der Behörde an, von der die angebliche Amtsperson kommt. Suchen Sie die Telefonnummer der Behörde selbst heraus oder lassen Sie sich diese durch die Telefonauskunft geben. Wichtig: Lassen Sie den Besucher währenddessen vor der abgesperrten Tür warten. Die Polizei wird Sie niemals um Geldbeträge bitten. Geben Sie am Telefon keine Details zu Ihren finanziellen Verhältnissen preis. Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen. Legen Sie einfach auf. Übergeben Sie niemals Geld an unbekannte Personen. Weitere Tipps hat die Polizei unter www.polizei-beratung.de zusammengestellt.